



Wandergruppe

Wanderung vom 21. Juni 2023 Kleinfützel Punker

Es haben sich 10 Zünftler für die Wanderung zu dem Bunker in Kleinfützel angemeldet. In Abwesenheit vom Wandervogel führte Paul Schneider die Truppe mit dem Bus von Reinach zum Bahnhof Dornach-Arlesheim, um mit der S-Bahn nach Laufen zu gelangen. Von Laufen ging es dann mit dem Bus nach Kleinfützel Schlossfabrik. Dort wurden sie von einem ehemaligen Feldweibel Beat Wyser empfangen welcher auch durch die Bunkeranlagen führte.



Die Panzersperre Kleinfützel, bestehend aus den beiden Infanteriewerken Nord und Süd, wurde ab Frühjahr 1940 errichtet. Beide Infanteriewerke verfügen über Ventilations- und Gasschutzanlagen sowie Notstromgruppen. Die Werke waren bis zum Jahr 2000 in Betrieb, die Aufhebung der Geheimhaltung erfolgte 2002.



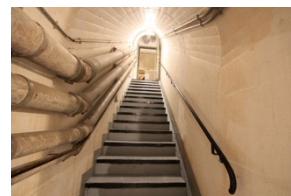
Die Führung war sehr interessant. Wurde auch durch Herrn Beat Wyser gut dokumentiert. Nach der Besichtigung gab es noch einen Imbiss mit Bratwürste vom Grill und Hörnlisalat.



Eingang zum Infanteriewerk Süd



Geöffnete Scharten



Treppe zum oberen Kampfraum



Panzerabwehrkanone im oberen Kampfraum

Ich möchte Paul Meier danken für die Fotos, die er für den Wanderbericht zur Verfügung gestellt hat.

Auch diese Wanderung hatte ein Ende welche doch einen Einblick in die Aktivdienstzeit 1939-1945 zeigte und unter Welchen Bedingungen die Wehrmänner damals die Schweiz verteidigen wollten.

Dr Wandervogel



Am Eingang zum Infanteriewerk Süd

